



## **Digitaler Erfahrungsaustausch**

## mit dem Thema

"Resilienz und Achtsamkeit im freiwilligen Engagement mit Geflüchteten"

am 17. Juni 2021 via Zoom

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne heißen wir Sie zu einem weiteren kostenfreien digitalen Erfahrungsaustausch willkommen! Im Folgenden finden Sie alle weiteren Details:

**Wann?** 17. Juni 2021, 18:00 – 19:30 Uhr

Wo? Digital über die Plattform Zoom (Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung)

**Partner?** Integrationslotsin Ingrid Mayerhofer, Landratsamt Rottal-Inn

Wer? Diese Veranstaltung richtet sich explizit an alle, die im Bereich Asyl und Migration tätig

sind. Wir möchten daher Freiwillige wie Hauptamtliche (Landratsämter, Kommunen,

Politik, Freiwilligenagenturen, Asylsozialberatung und -koordination, Wohlfahrtsverbände, Erwachsenenbildung, etc.) gleichermaßen einladen.

Was? Ziel dieses Erfahrungsaustausches ist es, Grenzen, ihre Überschreitungen und die

dazugehörigen Gefühle besser wahrzunehmen: Wie setzen wir uns selbst Grenzen? Wie können wir diese wirklich einhalten und wie gehen wir mit Grenzüberschreitungen

im eigenen Engagement um? Gemeinsam mit Ursula Erb gehen Sie diesen und weiteren Fragen auf den Grund. Gerne können Sie praktische Beispiele oder Problematiken aus Ihrer eigenen ehrenamtlichen Tätigkeit "mitbringen". Ein offener

Raum zum Austauschen und Diskutieren soll hier geschaffen werden.

Ausstattung: Für eine Teilnahme benötigen Sie einen Computer oder ein Handy mit konstanter

Internetverbindung sowie Lautsprecher und Kopfhörer und ggf. eine Kamera.

**Kosten?** Eine Teilnahme ist für Sie KOSTENFREI.

Anmeldung? Bitte melden Sie sich bis zum 16. Juni über unsere Webseite an; die Plätze sind

begrenzt.

## **Vorgesehener Ablauf und Inhalte:**

18:00 Uhr: Beginn

- Vorstellung des Projekts "Sprache schafft Chancen"
- Begrüßung und kurzer Input zum Thema
- Diskussion & Austausch, Klärung offener Fragen, Anregungen, Netzwerkaufbau und Vieles mehr

19:30 Uhr: Ende

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Anmeldungen!

Mit herzlichen Grüßen

Magdalena Reith